

## LEICHTATHLETIK

## Migros-Sprint

## Mädchen, 11-jährig, 60 m

1. Freya Jakober (TV Glarus) 9,20\*. 2. Bianca Kamm (LAV Glarus) 9,54. 3. Sonja Heer (TV Glarus) 9,88. 4. Deborah Weber (Jugi Netstal) 9,98. 5. Gabi Heer (TV Glarus) 10,14. 6. Lea Menet (Jugi Näfels) 10,44.

## Mädchen, 10-jährig, 60 m

1. Janina Gubser (Walenstadt) 9,72. 1. Angela Spälti (Haslen) 10,00\*. 3. Karin Feldmann (TV Glarus) 10,88. 4. Naomi Weyermann (Jugi Mittlödi) 11,14. 5. Selina Marti (Jugi Netstal) 11,26. 6. Selina Landolt (Jugi Netstal) 11,52.

## Mädchen, 9-, 8- und 7-jährig, 50 m

1. Rahel Weber (Jugi Netstal) 8,66. 2. Julia Felder (Jugi Netstal) 8,74. 3. Céline Egli (Jugi Netstal) 8,76. 4. Michelle Funk (TV Glarus) 9,08. 5. Jacqueline Kubli (Jugi Netstal) 9,28. 6. Sibylle Hefti (Jugi Netstal) 9,84.

## 1000-m-Lauf

## Knaben, 15-jährig

1. Andreas Waldvogel (Jugi Ennenda) 3:32,65\*. 2. Marco Vogel (Jugi Niederurnen) 3:46,00. 3. David Winteler (Jugi Niederurnen) 3:53,44.

## Knaben, 14-jährig

1. Fridli Riegg (LAV Glarus) 2:55,84\*. 2. Patrick Rohr (LAV Glarus) 3:18,06. 3. Silvano Grob (Jugi Näfels) 4:19,98. 4. Jens Menet (Jugi Näfels) 4:35,22.

## Knaben, 13-jährig

1. Kaspar Schegg (Matt) 3:52,80\*. 2. Alessandro Giorgio (Jugi Niederurnen) 3:56,42. 3. Christoph Leuzinger (Jugi Niederurnen) 4:35,18.

## Knaben, 12-jährig

1. Severin Rhyner (Jugi Mittlödi) 3:47,20\*. 2. Enrico Pia (TV Glarus) 3:48,22. 3. Marco Schuler (Matt) 3:48,56. 4. Michael Feldmann (TV Glarus) 3:52,16. 5. Miro Gächter (Schwändi) 5:04,16.

## Knaben, 11-jährig

1. Benny Villiger (Jugi Niederurnen) 3:44,28\*. 2. Jan Purtscheller (Jugi Niederurnen) 3:54,54. 3. Ralph Kummer (Jugi Näfels) 3:57,44. 4. Remo Tschudi (Jugi Ennenda) 4:14,08. 5. Cyrill Ender (TV Glarus) 4:33,54.

## Knaben, 10-jährig

1. Janis Gächter (LAV Glarus) 3:33,68\*. 2. Yannic Rutzler (TV Glarus) 4:20,20. 3. Patrik Baur (Jugi Ennenda) 4:57,32.

## Knaben, 9-, 8- und 7-jährig

1. Corsin Purtscheller (Jugi Niederurnen) 3:53,06. 2. Philip Berger (Jugi Netstal) 4:06,62. 3. Siro Rutzler (TV Glarus) 4:10,56. 4. Diego Molle-Santoro (Jugi Niederurnen) 4:20,30. 5. Djan Gächter (Schwändi) 4:20,56. 6. Till Krebs (Jugi Ennenda) 4:28,32.

## Mädchen, 15-jährig

1. Santina Malacarne (LAV Glarus) 3:11,80\*. 2. Laura Salvadori (LAV Glarus) 3:50,36.

## Mädchen, 14-jährig

1. Fränzi Keller (LAV Glarus) 4:04,70\*. 2. Corina Rickenbacher (TV Glarus) 4:27,70.

## Mädchen, 13-jährig

1. Michèle Eberle (Jugi Näfels) 3:55,26\*. 2. Delia Broder (Jugi Mittlödi) 3:58,48. 3. Natascha Grob (Jugi Näfels) 4:20,20. 4. Rahel Baumann (Jugi Mittlödi) 4:24,90.

## Mädchen, 12-jährig

1. Tamara Kamm (LAV Glarus) 3:43,04\*. 2. Ilenia Piccirillo (LAV Glarus) 3:54,20. 3. Nadina Knobel (Jugi Mittlödi) 4:33,68. 4. Michèle Rohr (Jugi Netstal) 4:33,88. 5. Lea Berger (Jugi Netstal) 4:36,25.

## Mädchen, 11-jährig

1. Bianca Kamm (LAV Glarus) 3:50,96\*. 2. Sonja Heer (TV Glarus) 4:09,32. 3. Freya Jakober (TV Glarus) 4:12,02. 4. Gabi Heer (TV Glarus) 4:24,84. 5. Lea Menet (Jugi Näfels) 4:49,96. 6. Anna Kläui (Jugi Mittlödi) 5:08,30.

## Mädchen, 10-jährig

1. Angela Spälti (Haslen) 4:14,28\*. 2. Janina Gubser (Walenstadt) 4:14,52. 3. Karin Feldmann (TV Glarus) 4:26,40. 4. Selina Landolt (Jugi Netstal) 4:27,32.

## Mädchen, 9-, 8- und 7-jährig

1. Julia Felder (Jugi Netstal) 4:05,64. 2. Céline Egli (Jugi Netstal) 4:12,00. 3. Sarina Spälti (Haslen) 4:18,44. 4. Sibylle Hefti (Jugi Netstal) 4:23,60. 5. Rita Tschudi (Jugi Ennenda) 4:26,08. 6. Majka Gächter (Schwändi) 4:30,60.

\* Für den Schweizer Final qualifiziert.

# Vielseitigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer waren gefragt

**Sieger waren eigentlich alle Gestarteten. Dennoch nahmen die Sieger am Erdgas-Athletik-Cup, Migros-Sprint und 1000-m-Lauf eine Sonderstellung ein. Sie dürfen in ihren Kategorien an den Schweizer Finals teilnehmen.**

Von Rudolf Etter

**Leichtathletik.** – Rund 100 Jugendliche der Jahrgänge 1991 bis 1999 waren gestern Samstag ins Buchholz nach Glarus gekommen, um sich im Mehrkampf des Erdgas-Athletik-Cups, im Migros-Sprint um den schnellsten Glarner und im 1000-m-Lauf zu messen. Die schnellsten Glarner und Glarnerinnen der Jahrgänge 1991 bis 1996 qualifizierten sich für die schweizerischen Finalwettkämpfe vom 16. September in Delémont (Sprint) und eine Woche später in Bern (Erdgas-Athletik-Cup) und Appenzell (1000 m).

**Grosser Einsatz bei Gross und Klein** Begonnen wurde – allen anderen Prognosen zum Trotz – bei schönem Wetter mit dem Dreikampf im Erdgas-Athletik-Cup mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstossen. Der Sprint über 80, 60 oder 50 m (je nach Alter) diente gleichzeitig als Qualifikation für den Final des Migros-Sprints. Sprint und Weitsprung ergaben keinerlei Probleme und damit auch ordentlich gute Resultate. Beim Weitwurf und Kugelstossen haperte es technisch schon eher. Der Ennendaner Andreas Waldvogel erreichte mit 1959 Zählern die höchste Punktzahl aller Knaben. Prisca Schenkel war mit 1582 Punkten das beste Mädchen. Bei den Jüngeren waren einige Talente zu erkennen, die ebenfalls hohe Punktzahlen erreichten.

### Stimmungsvolle Sprint-Finals

Die Finalläufe im Migros-Sprint waren sehr stimmungsvoll. Wer die 60 m unter neun Sekunden lief, darf sich eine gute Platzierung in den schweizerischen Finalsprints erhoffen. Über 80 m müssten die Knaben schon unter zehn Sekunden laufen, um national in die Kränze zu kommen. Bei den Mädchen beträgt diese Marke elf Sekunden. In Glarus gab es viele überlegene Siegerinnen und Sieger und entsprechende Siegesfreuden.

### Richtig eingeteilt, ist halb gelaufen

Den Abschluss des Leichtathletikfestes machte der 1000-m-Lauf. Für



**Auf leisen Sohlen:** Der zehnjährige Janis Gächter zeigt grosses Stehvermögen und läuft über 1000 m die drittschnellste Zeit aller Knaben.

Bilder Rudolf Etter

einige war das richtige Einteilen der Strecke noch unbekannt. Man begann viel zu schnell und wurde dementsprechend gegen Schluss immer langsamer. Andere zeigten, wie man gleichmässig schnell läuft und damit eine gute Zeit erreicht. Santina Malacarne, Fridli Riegg und Janis Gächter demonstrierten dies vorbildlich.

### Regen erst am Schluss

Sobald die Wolken am Glärnisch eine Kappe bildeten, begann es zu regnen, aber da waren die Wettkämpfe bereits beendet, nicht zuletzt dank der guten Organisation des LAV Glarus und seiner vielen freiwilligen Helfern. Es gab deshalb «nur» feuchte Medaillen und Diplome, und das spielte den Empfängern keine Rolle mehr.

Noch ein Wort zur Beteiligung: Sie war zahlenmässig gut, aber es hätten mindestens doppelt so viele sein können, zumal es am Jugendriegerstag keinen eigentlichen Leichtathletik-Wettkampf mehr gibt.



**Kein Fehlstart:** Alle Kinder waren äusserst diszipliniert, niemand schummelte am Start.



**Wie Fliegen:** Der Sieger über 50 m, Diego Mello-Santoro (links) scheint über die Bahn zu schweben.



**Im Stoss:** Fridli Riegg siegte bei den 14-jährigen Knaben.



**Weiter Satz:** Die zwölfjährige Yasmin Sauter sprang mit 3,90 m die drittbeste Weite aller Mädchen.